



Kannibalen 16 km

Dies ist eine abwechslungsreiche Runde mit vielen ungewöhnlichen Erlebnissen, die die Fantasie anregen. Altertümliche Wege winden sich durch eine stille, hügelige Landschaft, wo kleine Wäldchen und Ackerland einander ablösen. Hier gibt es nur vereinzelt und ruhigen Verkehr. Die Äcker sind von alten Steinmauern umgeben, die ihre Grenzen markieren. Kühe und Schafe grasen auf den Weiden. Die Tour beginnt und endet in dem freundlichen Ort Önneköp, wo es Möglichkeiten für Übernachtung, Essen und Lebensmitteleinkauf gibt.
www.onnekop.com.

1 Arnold Äventyreres Kannibalmuseum (Kannibalenmuseum). Fahren Sie die Dorfstraße entlang in Richtung Huaröd. Nach ungefähr 1 km sehen Sie das gelbgestrichene Gebäude, in dem sich das Kannibalenmuseum befindet. Wenn Sie eine Gruppe sind und bei einer Führung durch das Kannibalenmuseum hören wollen, was der Abenteurer Arnold Äventyreren über seine seltsamen Reisen an abgelegene Orte in mehr als 160 Ländern berichtet, sollten Sie sich im Voraus anmelden. Sie können Ihre Fahrradtour auch an die regulären Führungszeiten anpassen.
www.kannibalmuseum.se, Tel. +46 41560037.

2 Tormastorps Självhushållningsmiljö (Selbstversorgungswirtschaft). Vor dem nächsten Stopp in Tormastorp liegt eine rund 10 km lange schöne, abwechslungsreiche Strecke. Fahren Sie über Harphult, Bönhult, Ormastorp und Guddastad. In Guddastad biegen Sie nach links in Richtung Kölleröd und nach einem weiteren Kilometer erneut links in Richtung Bus ab. Nach ca. 1 km weist ein kleines blaues Schild nach rechts auf die Reste alter Wirtschaftsgebäude hin, die alles enthielten, was ein Hof oder ein kleines Dorf zur Selbstversorgung mit Essen und Kleidung benötigte. Dort gibt es eine restaurierte Flachsstube, einen Teich sowie die Überreste einer Mühle und eines Schweinestalls und natürlich den alten Kirchenpfad (in Richtung Långaröd). Hier ist ein schöner Platz für ein Picknick.

3 Lanthandelsmuséet und Gubbahuset (Dorfladenmuseum und Ausstellung). Fahren Sie weiter nach Önneköp. Dort biegen Sie vor der großen Straße in den Ortskern ein. Am Marktplatz finden Sie das Dorfladenmuseum (Lanthandelsmuséet), das in den Monaten Juni bis August jeden Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Führungen anbietet. Tel. +46 076 3636867. In einem Nebengebäude (Gubbahuset) befindet sich eine Ausstellung mit kleinen Skulpturen von Ivar Andersson (1880-1960), die Szenen aus der Kindheit des Künstlers zeigen. Einige seiner größeren Skulpturen werden im Garten hinter dem Museum gezeigt.

